Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

3 (5.1.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427162

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 3. Sonnabend, den 5. Januar 1889.

Die unter dem 27. und 28. December 1888 ausgegebenen Nummern 44 und 45 des Reichsgesetzblattes enthalten: Nr. 44. Gesetz, betreffend die Vorarbeiten für das Nationaldenkmal Kaiser Wilhelms I. S. 299. — Gesetz, betreffend Abänderungen des Gesetzes über die Nationalität der Kauffahrteischiffe und ihre Befugnisse zur Führung der Bundesflagge vom 25. October 1867. S. 300. — Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues. S. 301. — Bekanntmachung, betreffend Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetze über die Einführung der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen vom 27. Februar 1888. S. 301.

Nr. 45. Zusatzvertrag zu dem Handelsvertrage zwischen Deutschland und der Schweiz vom 23. Mai 1881. S. 303.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Hauptlehrer und Organisten Oeltze in Wildeshausen das Ehrenkreuz II. Classe zu verleihen.

J. A.: Römer.

Zu Mitgliedern der in Gemäßheit der Bekanntmachung des Staatsministeriums für das Herzogthum Oldenburg, betreffend die Unfallversicherung der in land- und forstwirthschaftlichen Betrieben des Staates beschäftigten Personen, vom 4. August 1888 beim Staatsministerium errichteten Commission für die land- und forstwirthschaftliche Unfallversicherung sind mit Höchster Genehmigung der Oberfinanzrath Oeltermann, der Oberregierungsrath von Buttel und der Forstmeister Otto ernannt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

vom 1. Januar 1889 an

den Geheimen Ministerialrath Römer in Oldenburg behufs weiterer Verwendung in Höchst Ihrem persönlichen Dienst von seiner Stelle als Vorstand des Haus- und Central-Archivs zu entheben,

den Regierungsbaumeister Schmitt in Oldenburg zum Bahningenieur zu ernennen und denselben der Eisenbahndirection zur Hülfleistung zuzuordnen und

den Gerichtsschreibergehülfen Harder in Eutin zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Eutin zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oldenburgische Staatsbahn.

Bekanntmachung.

Sonntag Abend, den 6. Januar 1889, wird ein Extra-Personenzug von Oldenburg nach Wilhelmshaven und Jever gefahren, welcher auf den Unterwegsstationen nach Bedarf anhalten wird und für welchen die gewöhnlichen Fahrkarten Gültigkeit haben. Die Abfahrt des Zuges erfolgt frühestens eine halbe Stunde nach Schluß der Vorstellung im Großherzoglichen Theater in Oldenburg. Sofern diese bis 10 Uhr Abends beendet ist, wird der Zug in folgendem Fahrplan befördert:

Oldenburg	Abfahrt	10 Uhr	30 Min.	Nachts,	
Varel . .	Ankunft	11 „	20	„	„
Sande . .	„	11 „	50	„	„
Wilhmshaven	„	12 „	10	„	„
Jever . .	„	12 „	20	„	„

Eisenbahn-Direction.

Nachtrag II

zur Seepolizei-Verordnung für das Reichskriegshafengebiet von Wilhelmshaven vom 30. Juni 1888.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen vom 19. Juni 1883 (Reichsgesetzblatt Nr. 10 für 1883 Nr. 1493), wird für den, zum engeren Kriegshafengebiet von Wilhelmshaven gehörigen **„Neuen Hafen"**, welcher die Wasserfläche zwischen Schleusen-Ponton, Schleuse des Ems-Jade-Canals und Brücken-Ponton umfaßt, für alle, nicht zur Kaiserlichen Marine gehörigen Schiffe und Fahrzeuge verordnet, was folgt:

§ 1.

Jedes in den neuen Hafen kommende Schiff oder Fahrzeug erhält von den Aufsichtsbeamten der Kaiserlichen Werft (an der Dienstmütze kenntliche Werftbootsleute oder Canal-Aufseher) einen Liegeplatz angewiesen. Derselbe befindet sich für gewöhnlich an der Strecke des S.W.-Kais von der verlängerten Kaiserstraße bis zur Schleuse des Ems-Jade-Canals und darf ohne Erlaubniß der genannten Personen nicht verändert werden.

§ 2.

Anwendung der Vorschriften des unter dem 5. October 1888 erlassenen Nachtrages zur Seepolizei-Verordnung für das Reichskriegshafengebiet von Wilhelmshaven vom 30. Juni 1888 auf den „neuen Hafen" von Wilhelmshaven.

Die Vorschriften der §§ 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 21 und 22 des oben erwähnten Nachtrages zur Seepolizei-Verordnung treten auch unter sinngemäßer Anwendung für das Gebiet des **neuen Hafens** in verbindliche Kraft, jedoch mit der Maßgabe, daß hier die Befugnisse des Hafen-Capitäns, Schleusenmeisters und der Schleusenwärter auf die Kaiserliche Werft, bezw. deren Aufsichtsbeamte übergehen und daß, wo dort Oertlichkeiten „außerhalb des Werftgebietes" oder „Schleusenanlagen" zum Ausdruck gebracht sind, hier **„neuen Hafen"** bezw. **„Anlage des neuen Hafens"** zu verstehen sin

Landesbibliothek Oldenburg

§ 3.
Strafen.

Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden auf Grund des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen vom 19. Juni 1883, mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft, unbeschadet der Befugniß der Hafenbehörde zur zwangsweisen Durchführung der erlassenen Verfügungen auf Kosten der Zuwiderhandelnden resp. Säumigen.

Wilhelmshaven, den 19. December 1888.

gez. Frhr. v. d. Goltz,
Vice-Admiral und Stations-Chef.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 23. December 1888.

Zedelius.

Im Revier Upjever sollen öffentlich verkauft werden:

1. am Freitag, den 18. Januar 1889:

a. im Fockenholz: 40 Fuder Eichen und Buchen, Nutz- und Brennholz. 5 Fuder Haseln-Erbsensträuche und 15 Fuder Fuhren, Latten, Ricke und Brennholz;

b. in der Legde: 130 Fuder Eichen und Buchen, 10 Fuder Eschen, 5 Fuder Birken und 5 Fuder Lärchen, Nutz-, Rick- und Brennholz;

c. im Neukamp: 60 Fuder Eichen und Buchen, Nutz-, Rick- und Brennholz, 6 Fuder Edeltannen, Balken und Sparren, und 6 Fuder Haseln-Erbsensträuche;

d. im Langenholz: 30 Fuder Eichen, Rick- und Brennholz, und 5 Fuder Haseln-Erbsensträuche.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei der neuen Baumschule im Forstorte Fockenholz.

2. am Sonnabend, den 19. Janr. 1889:

e. im Streitfeld: 200 Fuder Fuhren, Latten, Ricke, Bohnenstangen und Brennholz, und 25 Fuder Birken und Ellern, Nutz- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei Nr. 1 der Fuhren im Forstorte Streitfeld.

Amt Jever, 22. December 1888.

Zedelius.

Der Stier des H. Uhlhorn zu Heppens, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, ist nachträglich angeköhrt.

Amt Jever, 1888 December 18.

Zedelius.

Es werden hierdurch alle im hiesigen Aushebungsbezirk sich aufhaltende, im Jahre 1869 geborne Militairpflichtige und diejenigen Militairpflichtigen früherer Jahre, welche noch keine definitive Entscheidung über ihr Militairverhältniß erhalten haben, aufgefordert, sich in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar d. J. bei dem Gemeindevorsteher (Stadtmagistrat) ihres Wohnortes zur Stammrolle anzumelden. Bei der Anmeldung zur Stammrolle ist das Geburtszeugniß vorzulegen, sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort selbst erfolgt. Bei Wiederholung der Anmeldung ist der im ersten Militairpflichtjahre erhaltene Loosungsschein vorzulegen.

Sind Militairpflichtige zeitig abwesend, so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Jever, 1889 Januar 2.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Jever.

J. V.:
Rabben.

Den betheiligten Schifffahrt treibenden Militairpflichtigen wird hierdurch bekannt gemacht, daß für das nächste Schiffermusterungsgeschäft Termin auf den 21. Januar 1889 im Gasthof „Zum grauen Roß" — Wirth Doodt — in Oldenburg, Alexanderstraße Nr. 1, angesetzt ist, zu welchem dieselben sich um 9 Uhr Morgens einzufinden haben.

Jever, 1888 December 28.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission.

Zedelius.

In Gemäßheit der Ersatz-Ordnung vom 28. Septbr. 1875 werden alle im Jahre 1869 geborenen Militairpflichtigen, die entweder in der hiesigen Gemeinde geboren sind oder ihren dauernden Aufenthalt oder ihren Wohnsitz in derselben haben, hierdurch bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen aufgefordert, sich in der Zeit vom 15. d. M. bis zum 1. k. M., Morgens von 10 bis 1 Uhr, und zwar die in hiesiger Gemeinde nicht Geborenen unter Vorzeigung eines ihnen vom Pfarrer kostenfrei zu ertheilenden Geburtsscheines, bei dem Actuar Gerdes auf dem Rathhause zur Eintragung in die Militair-Stammrolle anzumelden.

Sind Militairpflichtige zeitig abwesend (auf der Reise begriffene Handlungsdiener, auf See befindliche Seeleute 2c.), so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

Ebenso haben die in den vorhergehenden Jahren geborenen Militairpflichtigen, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihr Militairverhältniß erhalten haben, sich in derselben Zeit bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen unter Vorzeigung des früher empfangenen Loosungs- und Gestellungsscheines zur Stammrolle anzumelden.

Jever, 1889 Januar 2.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Convocation.

Bei dem unterzeichneten Amtsgerichte ist Folgendes vorgestellt:

Johann Heinrich Bachmann, ein Sohn des Kaufmanns Georg Christian Ferdinand Bachmann zu Jever, zuletzt zu Salzwedel, geboren am 21. April 1845, sei, nachdem er das Baufach erlernt, als Zimmerpolier im März 1868 nach Amerika ausgewandert. In den ersten Jahren seiner Abwesenheit habe derselbe aus Koße im Staate Texas an seinen Vater resp. seine Angehörigen geschrieben; später, vor länger als 10 Jahren, sei ein zweiter und letzter Brief von ihm an seine Verwandten gelangt; seitdem sei keine Nachricht über ihn vorhanden.

Auf desfälligen Antrag wird nun hiermit Termin auf

Landesbibliothek Oldenburg

den 12. April 1889

angesetzt, zu welchem sich zu melden bezw. ihre Rechte anzugeben und im Falle der Abwesenheit einen im Herzogthum Oldenburg wohnenden Bevollmächtigten zu bestellen haben:

1. der Verschollene unter der Verwarnung, daß er für todt erklärt und sein Vermögen den in Folge seines Todes dazu am nächsten Berechtigten verabfolgt werden soll,
2. die Erben des Verschollenen und alle zur Nachfolge in sein Vermögen etwa sonst Berufenen unter der Verwarnung, daß, soweit nicht ein von dem Verschollenen hinterlassener letzter Wille ein Anderes verfügt:
   a. wenn sich Niemand meldet und als berechtigt legitimirt, das Vermögen des Verschollenen für erbloses Gut erklärt, im entgegengesetzten Falle aber den sich als berechtigt Legitimirenden ausgehändigt werden soll, und
   b. der nach dem Ausschlusse sich meldende und legitimirende Berechtigte alle nach dem Ausschlusse bis zur Anmeldung in Betreff des Vermögens getroffenen Verfügungen anerkennen muß und keine Rechnungsablage fordern kann, sondern sein Anspruch sich auf die Bereicherung derjenigen, welchen das Vermögen eingehändigt ist, unter Ausschluß der erhobenen Nutzungen beschränken soll.

Zugleich werden Alle, welche von dem Leben oder Tode des Verschollenen Nachrichten besitzen, zur Mittheilung derselben an das unterzeichnete Gericht aufgefordert.

Der Ausschlußbescheid und das Erkenntniß wegen der Todeserklärung werden am

18. April 1889

abgegeben und nur einmal in den Oldenburgischen Anzeigen bekannt gemacht werden.

Jever, 1888 Juni 15.

Amtsgericht, Abth. I.
Abrahams.

Meyerholz.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen
der Wittwe des weil. Auctionators Bernhard Gummels Hedden zu Sengwarden, Trienke Marie, geb. Harms, jetzt zu Kniphausen,
wegen öffentlichen Verkaufs der zu Artikel 13 und 58 der Mutterrolle der Gemeinde Accum verzeichneten Immobilien,

wird auf Antrag der Convocantin nochmals Termin zum Verkaufe auf den

11. Januar 1889, Vorm. 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocal angesetzt.

Jever, 1888 December 22.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

In Convocationssachen
der Erben des Schuhmachermeisters Ludwig Janssen Ludwigs zu Accum und dessen Wittwe, Gesche Margarethe, geb. Thaden, nämlich:

1. der Ehefrau des Schuhmachermeisters Hinrich Janssen Hemmen zu Wilhelmshaven, Anna Maria, geb. Ludwigs, in Beistandschaft ihres Ehemanns,
2. des Hausmanns Tiade Ricklefs zu Memmhausen, als Vormund des noch minderjährigen Ludwig Theodor Ludwigs,

wegen öffentlichen Verkaufs der zu Artikel 72 der Mutterrolle der Gemeinde Accum verzeichneten Häuslingsstelle,

wird auf Antrag der Convocanten nochmals Termin zum Verkaufe auf den

11. Januar 1889, Vorm. 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocal angesetzt.

Jever, 1888 December 22.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Gemeindesachen.

Der bislang von H. Redlefs in Pacht habende Theil des s. g. Auskündiger-Dienstlandes ist durch freiwilligen Rücktritt des Pächters pachtfrei geworden und soll zum Antritt am 1. Mai d. J. auf weitere 12 Jahre wieder verpachtet werden. Termin hierzu ist angesetzt auf

Mittwoch, den 20. Februar d. J., Abends 7 Uhr,

in Wwe. Janssen Gasthause hiers.

Sillenstede, 1889 Januar 2.

J. A.:
Albers, Gemeinderechnungsführer.

Die Restanten von Abgaben ꝛc. werden ersucht, nunmehr innerhalb 8 Tagen Zahlung zu leisten, bei Vermeidung der Beitreibung.

Sillenstede, 1889 Januar 2.

Albers, Rechnungsführer.

Vergantungen.

Am Montag, den 7. Januar 1889, Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Hause des Gastwirths Georg Ficke hieselbst

40000 Pfd. Stichtorf

in passenden Abtheilungen gegen Baarzahlung verkaufen.

Jever. H. A. Meyer.

Als Verwalter im Concursverfahren über das Vermögen des Landwirths Rolf Hinrich Egts bei Fedderwarden werde ich die zur Concursmasse gehörigen beweglichen Gegenstände

am Mittwoch, den 9., und am Donnerstag, den 10. Januar 1889, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei der Behausung des Gemeinschuldners durch Herrn Auctionator Reiners zu Sengwarden öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Landesbibliothek Oldenburg

Es kommen zum Verkaufe:

a.

Pferde:

1 Schimmelstute (trächtig),
1 braune trächtige Stute,
2 dreijährige Stuten,
2 Grasfüllen;

b.

Horn-vieh:

3 Milchkühe,
5 zweij. Beester,
5 Enter;

c.

Federvieh:

10 Hühner und
1 Hahn;

ferner: **5 Körbe mit Bienen, 1 zweipferd. Göpel und 1 Dreschmaschine,** 1 Korbwagen, 3 compl. Ackerwagen, 1 Ackerschlitten, 2 Erdkarren, 1 Radpflug, 1 eis. dito, 2 hölz. Pflüge, 5 Eggen, 9 Rollbäume, 1 Futterkiste, 1 Fruchtweher, 1 Quetschmaschine, 1 Wagenhebe, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, 1 groß. kupf. Kessel mit Dreifuß, 1 Decimalwaage, 1 Fruchtraspe, 1 Fruchtsieb, 4 Saatrungen nebst 2 Segeln und Forken, 1 Saatblock, 1 Landrolle, 1 Karnrad, 11 zink. und 8 hölz. Milchballjen, 1 Gespann led. Pferdegeschirr, 1 Hobelbank, Bindebäume, Siehlzeuge, 1 Einsp.-Deichsel, 2 Düngerkarren, Sensen, Schaufeln, Eimer, Balljen, Pferdegeschirr aller Art, Forken, Gaffeln, Flegeln, 1 Schleifstein, Säcke, Sichten und Bicken, mehrere Haarzeuge, Gewichtstücke, 1 Spannsäge, 1 Parthie Ketten, 1 Anrichte, 2 Spinnräder, 1 eis. Bilance mit Schalen, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 esch. Sopha, 1 esch. Sophatisch, 6 Polsterstühle, 1 Rauchtisch, 1 Wandspiegel, 1 Barometer, **1 Jagdgewehr,** 1 Thermometer, Schildereien, Porcellan- und Steinzeug aller Art und viele sonstige hier nicht genannte Sachen;

endlich noch: **mehrere Fuder ungedroschenen Hafer (in Haufen),**
1 Haufen Weizenstroh,
mehrere Fuder Heu (in Haufen),
1 Parthie Federn,
1 Quant. Steckrüben.

Käufer werden eingeladen. — Am ersten Verkaufstage kommen di Pferde und die landwirthschaftlichen Betriebsgegenstände, am zweiten Verkaufstage das übrige lebende Inventar, die Futtervorräthe und die Haushaltungsgegenstände 2c. zum Aufsatze.

Sillenstede, 1888 December 30.

Albers,
Concursverwalter.

Die Erben des weil. Webers H. L. Janssen zu Stumpens lassen im Sterbehause daselbst am

12. Januar, Nachm. 1 Uhr anfgd.,

auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Ziege,

1 Webstuhl mit vollständigem Zubehör und 2 Bäumen und Garn, ein vollständ. Bett, 4 Tische, 7 Stühle, 3 Kisten, 1 Commode, 1 amerik. Wanduhr, Spiegel, Schildereien, 1 Schrank, zinn. Kaffeekannen, 10 rhein. Töpfe, 2 Paar Wassereimer, 1 Joch, 5 eis. Töpfe, Spinnrad, Haspel, Kratzer, Porzellan- und Steinzeug, Heerdkette, kupf. Kessel und do. Fußflasche, 2 Backtröge, Harken, Forken, mehrere Gartenfrüchte, Heu, Torf, Rappstroh und was sich weiter vorfindet.

Käufer ladet ein

Horumersiel.

F. M. Müller,
Auctionator.

Die Erben des weil. Proprietairs M. F. Albers lassen am

11. Januar, Nachm. 1 Uhr anfgd.,

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist in der Wohnung des Erblassers zu Wiarden verkaufen:

1 dreij. schwarzen Wallach,
1 Milchkuh,

1 Secretair, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Eckschrank, 1 Buddelei, 7 Polsterstühle, 1 Sessel, 3 Rohr- und 2 Rüschenstühle, 1 Sopha, 5 Tische, 2 gr. Spiegel, 2 Bettstellen mit Matratzen, 3 vollständige Betten, 1 Standuhr, 1 Karne, 2 Rahmfässer, Milch- und Wassereimer, Fässer, 1 Fleischschrank, 1 große Speckkiste, 1 Futterkiste, 1 Karre, Harken, Forken,

Landesbibliothek Oldenburg

Steinzeug und viele hier nicht benannte Gegenstände.
Käufer werden eingeladen.
Horumersiel. **F. M. Müller,**
Auctionator.

Der Landwirth H. Brader zu Moorwarfen läßt am

Sonnabend, den 12. Januar d. J.,
Nachm. 1 Uhr präcise anfgd.,

bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen:

200 Haufen eich., buch. Schlagholz, gutes Nutz-, Brenn- und Rickholz, 50—60 Eichen und Buchen auf dem Stamm.

Nach Schluß des Verkaufs läßt derselbe eine Häuslingsstelle daselbst mit ca. 1½ Matt Land auf 1 Jahr öffentlich verpachten.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden eingeladen und wollen dieselben sich in Eden Wirthshause versammeln.

Jever. **M. U. Minssen.**

Holz-Verkauf
zu
Barkel.

Am
Sonnabend, den 12. dss. Mts.,
Nachmittags
präcise 1 Uhr anfangend,
soll in den Gehölzen zu Barkel
allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- u. Nutzholz
mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Ersuchen, sich pünktlich zu versammeln.

Jever, 1889 Januar 4.
A. Tiemens.

Verpachtungen.

Das zur Handlung eingerichtete, dem Kaufmann P. Ö. Folkers gehörige

Haus mit Garten

zu Großostiem soll am

Sonnabend, den 12. Januar 1889,
Nachmittags 3 Uhr,

in Julius Andreae Wirthshause hieselbst öffentlich auf 6 bezw. 3 Jahre, vom 1. Mai 1889 an, verpachtet werden. Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1888 December 30.
Gerdes.

Verpachtung von Weideländereien.

Die zu der II. Pfarre in Hohenkirchen gehörigen Ländereien, als:

1. ca. 29,4454 Hectar altes, sehr gutes Weideland,
2. 2,8377 Hectar gut besetztes Neuland und
3. 1,1500 Hectar Pflug- und Gartenland,

werde ich im Auftrage des Kirchenraths am

Donnerstag, den 31. Januar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
in A. de Boers Wirthshause hieselbst,

auf 3 Jahre, vom 1. Mai d. J. an, stückweise öffentlich an den Meistbietenden verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß die Verpachtsbedingungen vom 15. d. M. an bei mir zur Einsicht ausliegen.

Hohenkirchen, den 3. Januar 1889.
H. Jürgens,
Auctionator.

Weil. A. G. von Thünen Frau Wittwe zu Gottels hat mich beauftragt, zwei bei Jever belegene Hämme guten alten

Grünlandes,

zur Größe von 10 und 6 Matten, zum Beweiden auf 6 bezw. 3 Jahre öffentlich an den Meistbietenden zu verpachten.

Termin zur öffentlichen Verpachtung wird angesetzt auf

Freitag, den 18. Januar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in J. Janssens Wirthshause zu Jever a. d. Schlachte.
Pachtliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, den 3. Januar 1889.
H. Jürgens,
Auctionator.

Notificationen.

Diejenigen, welche mir noch Vergantungsgelder aus dem vorigen Jahre schulden, ersuche ich, nunmehr binnen acht Tagen Zahlung zu leisten bei Vermeidung der Beitreibung.

Sillenstede, 1889 Januar 2.
Albers.

Landesbibliothek Oldenburg

Zum Verkaufe der der Frau Wwe. Hedden zu Knyphausen gehörigen, in und bei Accum belegenen

Immobilien

ist nochmals Termin angesetzt auf

Freitag, den 11. Januar k. Js., Vormittags 11 Uhr,

im Locale Großherzoglichen Amtsgerichts, Abth. III, zu Jever.

In diesem Termine kommen die Immobilien, wie im vorigen, zunächst **stückweise in folgenden Abtheilungen:**

1. Parcelle 33 (Garten), groß 16 a 43 qm,
2. „ 61 bis 67 incl. (Haus-Hofr., Wohnhaus, Backhaus nebst Gartengründen und 1 ha 2 a 22 qm Ländereien, letztere beim Hause belegen),
3. Parcelle 13 bis 20 incl. (die bisherigen Erbpachtsländereien), groß zus. 13 ha 99 a 71 qm,
4. Parcelle 24 (Told), groß 1 ha 55 a 20 qm,
5. „ 40 (südlich und östl. an der Landesgrenze), groß 1 ha 90 a 99 qm,
6. Parcelle 41 (südlich an der Landesgrenze), groß 2 ha 80 a 40 qm,
7. Parcelle 42 und Parcelle 51/46 (Bergstück und „An der Sillensteder Grenze, südlich der Chaussee"), groß zus. 1 ha 88 a 64 qm,
8. Parcelle 43 (südlich am Bergstück), groß 2 ha 32 a 97 qm,
9. Parcelle 44 (nördlich am grünen Wege, beim Told), groß 1 ha 4 a 10 qm,
10. Parcelle 49/45 (südl. an der Chaussee), groß 1 ha 20 a 62 qm,
11. Parcelle 50/46 (an der Sillensteder Grenze, nördl. der Chaussee), groß 96 a 6 qm,
12. die Häuslingsstelle — Artikel 58 —, groß 12 a 45 qm,

und **darauf im Ganzen zum Aufsatze.** Es sei hier noch bemerkt, daß im Falle der Zerstückelung ein Ueberwegungsrecht constituirt werden soll über Parcelle 66 von der Chaussee aus für die Parcellen 24, 44, 43, 41 und 40, außerdem für Parcelle 40 über die Parcellen 41 und 43.

Käufer werden eingeladen.

Sillenstede, 30. Decbr. 1888.

Albers,
conv. Bevollm.

Zum 1. Mai d. J. habe ich mehrere größere Capitalien, u. a. 10—12000 Mk., gegen hypothekarische Sicherheit zu belegen.

Sillenstede, 1889 Januar 2.

Albers.

San-Remo-Veilchen-Parfum.

Dieses Parfum sollte wegen seines nachhaltigen und feinen Wohlgeruches auf keinem Toilettentisch fehlen. Flacon Mk. 1 und 1,50. Zu haben bei

Wilh. Gerdes.

Immobiliar-Verkauf.

Die Eheleute Landwirth Jürgen Gerjets und Frau, geb. Tütken, zu Stapelstein, welche nach Amerika auswandern wollen, beabsichtigen, ihre in der Gemeinde Etzel belegenen

Immobilien,

bestehend aus

einem Hause mit Garten, 50 Scheffel Einsaats Bauland, 11 Grasen Grünland, 16 Morgen aus der Etzeler Gemeinheits-Theilung und einem Moorstück im sog. „Filkoven",

zum baldigen Antritt öffentlich zu verkaufen.

Es wird hiermit Termin auf

Mittwoch, den 16. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,

im Kuper'schen Gasthofe zu Etzel anberaumt.

Wittmund, den 2. Januar 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Die Kirchengemeinde Pakensbeabsichtigt, den ehemaligen Schwoon'schen

Gasthof

hier zum Antritt auf Mai 1889 unter der Hand zu verkaufen bezw. zu verpachten.

In dem günstig am Hafen belegenen Hause ist bisher die Gastwirthschaft auf Grund der Erbpachtsgerechtigkeit ausgeübt und früher ein sehr lebhaftes Colonialwaarengeschäft betrieben.

Zu dem Hause gehört noch eine Nebenwohnung nebst ein am Hooksneuendeiche belegener großer Garten.

Termin zum Verkaufs- bezw. Verpachtungsversuche habe ich auf

Dienstag, den 8. Januar 1889, Nachm. 3 Uhr,

in Johann Reiners Gasthause hier angesetzt, wozu ich Reflectanten hiermit einlade.

Hooksiel, 18. December 1888.

H. Lubinus.

Die von Otten und Borchers benutzten Wohnungen in dem der Frau Wittwe Janssen gehörigen, **zu Rosshausen belegenen Hause** sind zu Mai 1889 anderweit zu vermiethen.

Neuende, 29. Decbr. 1888.

H. Gerdes,
Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Der dem Matrosen Friedrich Vogeler hier gehörende, an bester Lage des Ortes belegene und mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehene

Gasthof

soll zum Antritt auf Mai kommenden Jahres verkauft bezw. verpachtet werden.

Das Haus, in welchem die Gastwirthschaft bislang mit bestem Erfolge betrieben ist, enthält einen großen Tanzsalon, Wirthschafts-, Familien- und Logirzimmer. In dem Garten befindet sich eine Kegelbahn, und gestattet die Vorrichtung im Tanzsaale die Anlage einer geheizten Winterkegelbahn.

Termin zum Verkaufs- bezw. Verpachtungsversuch habe auf

Donnerstag, den 10. Januar 1889, Nachm. 3 Uhr,

in dem von Herrn Gastwirth Eims bewohnten Kauf- bezw. Pachtobjecte angesetzt, wozu ich Reflectanten ergebenst einlade.

Hooksiel, 18. December 1888.

H. Lubinus.

Holz-Verkauf.

Am Sonntag, den 6. Januar, Nachm. 3 Uhr anfangend,

sollen hinter Mooshütte

allerlei Sträucher u. Brennholz

gegen Baarzahlung verkauft werden.

Unächte Heilmittel sind für den Kranken das, was falsche Banknoten für den Capitalisten bedeuten. In beiden Fällen handelt es sich um trügerische Nachahmung des Werthvollsten. So sind auch in der Neuzeit die berühmten, für Lungen-, Hals- und Brustleiden so heilkräftigen ächten Sodener Mineral-Pastillen als Falsificat aufgetaucht. Es diene daher im eigenen Interesse der Leidenden zur Warnung, in den Verkaufsstellen nur die ächten Sodener Mineral-Pastillen zu verlangen und auf der Verabreichung derselben nachdrücklichst zu beharren. Diese ächten Pastillen, die sich der vollsten Anerkennung und Würdigung der berühmtesten medicinischen Autoritäten erfreuen, die selbst vom hohen Gerichtstribunale als ein Heilmittel anerkannt werden mußten und aus einer neidvollen Anklage mit gänzlich obsiegendem Urtheile und kostenloser Freisprechung hervorgingen, diese ächten Pastillen sind äußerlich leicht kenntlich dadurch, daß sie in Schachteln sind, die eine ovale blaue Schlußmarke mit dem Facsimile Ph. Herm. Fay tragen. Alle Apotheken, Droguerien und Minr.-Wasserhandl. halten à 85 Pfg. pro Schachtel davon Verkaufsstelle.

Bohnenquetschmaschinen

für Hand- und Göpelbetrieb mit starken eisernen Walzen complet fertig für 50 Mark.

A. Heinen in Varel.

---

106. Braunschweig. Landes-Lotterie!

Staatlich genehmigt und garantirt.

100 000 Loose, 50 000 Gewinne.

Sechs Gewinnziehungen, **nur Geldgewinne,** höchster Gewinn event.

500 000 Mk.,

ferner

1	Prämie	à 300 000	11	Gew.	à 15 000
1	Gew.	„ 200 000	2	„	„ 12 000
1	„	„ 100 000	22	„	„ 10 000
1	„	„ 80 000	2	„	„ 8 000
2	„	„ 60 000	3	„	„ 6 000
1	„	„ 50 000	55	„	„ 5 000
2	„	„ 40 000	2	„	„ 4 000
3	„	„ 30 000	107	„	„ 3 000
1	„	„ 24 000	313	„	„ 2 000
5	„	„ 20 000	723	„	„ 1 000

48 743 à 500, 300, 250 2c. Mk.,

und kostet durch alle 6 Klassen ein Achtelloos Mk. 15.75, ein Viertel Mk. 31.50, halbe und ganze Loose in entsprechendem Verhältniß.

Erste Gewinnziehung

am 17. u. 18. Januar 1889.

Preis der Originalloose zu dieser:

Achtel	Viertel	Halbes	Ganzes
Mk. 2.10	Mk. 4.20	Mk. 8.40	Mk. 16.80.

Gewinnlisten erhält jeder Betheiligte sofort nach Ziehung. Prompte Gewinnauszahlung nach Plan. Aufträge mit Einsendung des Betrages besorgt sofort der staatl. conc. Hauptcollecteur

Carl Dahlgrün,

Braunschweig.

Angeler Viehwaschpulver

aus der **Apotheke** zu **Satrup** verlange Jeder **ausdrücklich,** der sich in Folge der vielen Nachahmungen vor Nachtheil schützen will. Bei **Pferden, Rindvieh, Schafen** und **Schweinen** das **bewährteste** und **zuverlässigste** Mittel zur **Vertilgung** des **Ungeziefers;** das **Beste,** was in dieser Beziehung überhaupt gefertigt werden kann, da es nebenbei so **überaus wohlthuend** auf die **Gesundheit** der **Thiere** wirkt.

Für **Hohenkirchen** und Umgegend allein echt in der **Apotheke,** woselbst gleichfalls das vorzügliche Satruper **Verkalbungs-Pulver** zu haben ist, ein sicherer Schutz gegen **dat Kalwsmieten.**

Empfehle Nußkohlen I. Qual. und trockenen Torf, ferner Anthracitkohlen, Briquettes (Eiform), vollständig rußfrei brennend und zu Nußkohlenpreis.

Sande. **R. J. Rohlfs.**

Landesbibliothek Oldenburg

Jedes 2te Loos gewinnt in der

Königlich Preußischen Staats-Lotterie.

Haupt- und Schlußziehung vom 15. Januar bis 2. Februar 1888.

Hauptgew.: **600 000**, 2 zu **300 000**, 2 zu **150 000**, zusammen 65 000 Gewinne mit über **22 Millionen Mark.**

Antheile an in meinem Besitz befindlichen Original-Loosen gebe zu folgenden Preisen ab: 1/4 55 Mk., 1/8 27 1/2 Mk., 1/16 14 Mk., 1/32 7 Mk., 1/64 4 Mk. (Amtliche Gewinn-Liste 30 Pf.)

Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft, Stettin.

(Errichtet 1870.) Telegramm-Adresse: Schröderbank.

Ich habe mich in Oldenburg als

Rechtsanwalt

niedergelassen, wohne Osterstraße 4 in der Nähe des Bahnhofes.

Harbers, Rechtsanwalt.

Sonnabend, 5. d. M., Abends präcise 8 1/2 Uhr: Uebungsabend für I. und II. Kursus. D. V.

Fedderwarden.

Am Dienstag, den 29. Januar 1889:

Großes Concert

der berühmten oberbairischen Jodler- und Sänger-Gesellschaft

„Isarthaler"

in ihrer Nationaltracht,

unter Leitung des Zither-Virtuosen Herrn J. Kammermeyer, Inhaber des Künstlerzeugnisses und Besitzer der besten Referenzen Deutschlands und Oesterreichs.

Anfang Abends 7 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

G. Ohmstede.

Rechnungsformulare

in 1/1, 1/2, 1/4, 1/6 und 1/8 Bogen empfiehlt **J. F. G. Trendtel.**

Lager fertiger Handlungsbücher.

Das Lager ist für die verschiedenen geschäftlichen Berufszweige aufs Reichhaltigste completirt und liefere ich die König & Ebhardschen Bücher zu Fabrikpreisen.

Etwa nicht vorräthige größere Bücher besorge ich nach Angabe aufs Prompteste.

Zugleich empfehle ich Conto- und Notizbücher, sowie Brieftaschen zu billigen Preisen.

J. F. G. Trendtel.

Suche zu Ostern oder Mai einen Lehrling.
Sillenstede. Ed. Pannbacker, Maler.

Gesellenverkehr.

Am Sonntag, den 6. Januar, Nachmittags 5 Uhr, Versammlung. D. z. V.

Bahnhofshalle.

Am Sonntag, den 6. Januar:

Tanzmusik.

Es ladet freundlichst ein

C. Brunstermann.

Am Montag und Dienstag, Morgens 4 Uhr, fahre ich mit meinem Omnibus nach Aurich. Nachmittags retour. Anmeldungen erbittet H. Peters.

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

C. Pétry, Jever, Alter-Markt.

Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

Husten, Heiserkeit,

Verschleimung, (Katarrh), Hals-, Brust- und Lungenleiden, ✲ Keuchhusten. ✲

Echt rheinischer **Trauben-Brust-Honig**

ein Kraftauszug aus edelsten Weintrauben, bestbewährtes, nie versagendes köstlichstes Haus- u. Genussmittel von grösstem Nährwerthe und leichter Verdaulichkeit.

Prosp. m. Gebr.-Anw. u. viel. Attest. b. jed. Fl.

Jede Fl. trägt d. Schutzm. mit Ans. d. Stadt Mainz u. ist m. nebig. Fabrikstemp. verschloss.

W. H. ZICKENHEIMER MAINZ

Detailpreis M. 0.60, 1.—, 1.50 u. 3.— p. Flasche.

Allein echt unter Garantie in:

Jever bei P. Koeniger und Wilh. Gerdes.

Ein noch gut erhaltenes Velociped, Zweirad, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 2.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 3 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 5. Januar 1889.

Notificationen.

Club „Union".

Am Freitag, den 11. Januar d. J., Ball im Adler hieselbst. Anfang 7 Uhr Abends.

Jever, 1889 Januar 3.

Der Vorstand.

Gesang-Verein „Frohsinn."

Jever.

Die Uebungen nehmen nächsten Montag, den 7. d. Mts., wieder ihren Anfang. Regelmäßiger und pünktlicher Besuch wird erbeten.

Der Vorstand.

Gesellen-Verkehr.

Sonntag, den 6. Januar 1889:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Aug. Heeren.

Am Donnerstag, den 10. Januar:

Ball.

Es ladet hierzu freundlichst ein

Wiarden, 2. Jan. 1889. F. C. Tiarks.

Goldene Hochzeit!

Die Eheleute **Hermann H. Ulfers** u. Frau, geb. Onken, zu Hohewarf, Gemeinde Cleverns, feiern am 14. Januar d. J. das Fest ihrer **goldenen Hochzeit**, und werden Verwandte, Freunde und Bekannte des Jubelpaares von Nah und Fern hierzu freundlichst eingeladen.

Trauung: Nachmittags 3 Uhr im Saale des Herrn Ed. Behrens, Schenum, woselbst auch die Nachfeier stattfindet.

Hoppe's echte **Zwiebel-Bonbon,**

vorzüglichstes Hausmittel gegen **Husten, Heiserkeit,** empf. in Pack. à **15** und **25** Pfg.

H. G. Otten, Jever.

Musterblätter für Laubsäge-,

Schnitz-, Einlege- und **Holzmalereiarbeiten.** 800 Nummern. Illustr. Verzeich. gegen 20 Pfg. in Briefmarken.

Mey & Widmayers Verlag

in **München.**

Ia. Magdeb. Sauerkohl,

Pfd. 10 Pfg., bei **Eilers & Gerken,** Burgstr.

Gegen spröde Haut: Glycerin, Hirschtalg, Lippenpomade, Vaseline 2c. **Eilers & Gerken.**

Traubenrosinen, Pfd. 80 Pfg., **Datteln,** Pfd. 35 Pfg., **Feigen,** Pfd. 30 Pfg., 2c. **Eilers & Gerken.**

Eichen-Sägemehl,

zum Räuchern, empfehlen

Habben & Wiggers.

!Auffallend billig!

Die Preise gelten nur für den Monat Januar.

3000 Meter **seidene Plüsche** in allen denkbaren Farben, die überall 3—4 Mk. per Meter kosten, gebe ich per Meter mit 1.50 Mk. ab.

2000 Meter doppeltbreite **Kleiderstoffe,** die überall 2 und 3 Mk. per Meter kosten, gebe per Meter mit 1 Mk. ab.

Reinwollener doppeltbreiter **Kleiderflanell,** der überall 4 und 5 Mk. per Meter kostet, gebe per Meter mit 1.50 Mk. ab.

1000 Meter reinwollener **Hemdenflanell** Meter 1 Mk.

Große **Panzer-Corsets** Stück 1 Mk.

2000 Meter rein seidene **Schärpenbänder,** per Meter 75 Pfg.

Tapisseriewaaren,

als Stuhlstreifen, Sophakissen, bekommt der Käufer beinahe umsonst mit.

!Herren-Garderobe!

800 fertige Winter-Paletots, Stück 10, 12 und 15 Mk., Werth das Dreifache. Dieselben, für große Burschen, 10 Mk.

200 Buckskinhosen, Stück 6 Mk., Werth das Doppelte.

Anzüge und Winter-Joppen spottbillig.

!Schuhwaaren!

werden von jetzt an zu jedem Preise abgegeben.

Dies Alles ist zu haben im

Parthiewaaren-Geschäft Jever.

Eli Frank.

Als **Gesindemäkler** empfiehlt sich

Jever. Joh. Tyarks, Schuhmacher.

Mache hierdurch meine geehrten Kunden darauf aufmerksam, daß ich nicht allein Torf, sondern auch

gute Steinkohlen

zu billigen Preisen stets am Lager halte. Auch bin ich nicht abgeneigt, größere Quantitäten frei ins Haus zu liefern.

Schortens. Friedrich Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

Monats-Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank pro 1. Januar 1889.

Activa.

	ℳ
Cassebestand	379 043 74
Wechsel	6 115 769 03
Darlehen gegen Hypothek	1 605 150 71
Darlehen gegen Unterpfand	4 722 228 55
Conto-Corrent-Debitoren	11 966 812 —
Effecten	4 428 773 14
Verschiedene Debitoren	1 179 466 67
Bank-Gebäude in Oldenburg u. Brake	130 000 —
Bank-Inventar	6 569 27
	30 533 813 11

Passiva.

		ℳ
Actien-Capital		3 000 000 —
Reserve-Fonds		750 000 —
Einlagen:	ℳ	
Bestand am 1. Dec. 1888	23 101 107 60	
Neue Einlagen im Monat Dec. 1888	1 225 041 63	
	24 326 149 23	
Rückzahlungen im Monat Dec. 1888	807 195 11	
Bestand am 31. Dec. 1888		23 518 954 12
Check-Conto		656 553 56
Conto-Corrent-Creditoren		824 084 77
Verschiedene Creditoren		1 784 220 66
		30 533 813 11

Die Direction.
Thorade. Propping. Jaspers.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für Einlagen mit 3monatlicher Kündigung ½ % unter dem jeweiligen Discontsatz der Deutschen Reichsbank, mindestens aber 2½ %, höchstens 3½ % p. a., kurzer Kündigung und auf Check-Conto 2% p. a.

Einlagen werden in beliebigen Summen angenommen, jedoch muß in der Regel eine Einlage mindestens 75 Mk. betragen.

Der jeweilige Discont der Reichsbank wird täglich in unserm Coursbericht notirt.

Die Direction.
Thorade. Propping. Jaspers.

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode, ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wilhelmshaven. **A. Kramer**, Zahntechniker.

Rheumatismus.

Lange Zeit lag ich schwer an dieser Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich würde nicht wieder richtig gehen lernen. Durch eine Einreibung gelang es mir nun, dies Leiden schnell und glücklich zu beseitigen, und habe ich durch dieses Mittel schon vielen solchen Leidenden geholfen, bin gern bereit, es jedem Rheumatismuskranken zukommen zu lassen. Viele Dankschreiben liegen zur Einsicht. **H. Roderwald, Magdeburg**, Samenhandlung, Fürstenstraße 19.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe deutsche Postdampfschiffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork** jeder Mittwoch und Sonntag,
von **Hâvre** nach **Newyork** jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork** alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien** monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico** monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüts- wie Zwischendecks-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilt: (Nr. 258.)
Die Direction in Hamburg, Deichstr. 7.

Zimmermann's Drillmaschinen,

deren Ueberlegenheit anerkannt ist, empfiehlt die Generalvertretung für das Großherzogthum Oldenburg:

Varel. **R. J. Ruschmann.**

Meinen einstimmig angeköhrten Stier empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mark.

Fedderwarder-Groden, 1889.
Ellmer Memmen.

Ausverdingung.

Am Montag, den 7. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werde ich verschiedene Grabenarbeiten — das Ausschachten einiger Teiche und das Ausroden von Sträuchern — mindestfordernd ausverdingen.

Siebethshaus. H. Lampe.

Gegen gute Sicherheiten suche Capitalien von 1800, 2500 und 8000 Mark anzuleihen.

Sengwarden. **Wilh. Reiners,** Auctionator.

Das im hiesigen Orte belegene geräumige Wohnhaus, zu jedem Geschäfte passend, zur Zeit von G. Ulfers und Frau Buns bewohnt, habe ich noch auf Mai 1889 unter der Hand zu verpachten.

Hohenkirchen, 3. Januar 1889.
B. Oltmanns.

Verloren.

Auf dem Wege von Mühlenreihe nach Sillenstede eine Cylinderuhr. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen ein Fundgeld wieder abzugeben.

Sillenstede. J. Gabriels.

Habe mein Arbeiterhaus noch nicht verpachtet. Der Pächter kann bei mir Arbeit erhalten.

Roffhausen. J. W. Groenewold.

Landesbibliothek Oldenburg

Unser Dampfdrescher kommt am 7. d. M. mit 4 Mann in Betrieb. Sollte noch Jemand zu dreschen beabsichtigen, so wolle man sich melden bei

J. W. Groenewold zu Roffhausen.

Weingroßhandlung

Ed. Vissering,

Special-Geschäft in Südweinen,
Inh. **Ant. Ehrlenholtz,**
gegründet 1824,

Leer.

Niederlage und Specialitäten

Portugiesischer, Griechischer, Spanischer und Sicilianischer Weine,

als:

rothe und weiße **Douro-Portweine** von J. W. Burmester in Oporto zu Mk. 2, 2.50, 3, 3.50 bis 12.50.

Mavrodaphné und **weisser Malvasier** von der **„Achaia"** in Patras zu Mk. 2.

Sherry Fino und Amontillado von Sanches Romate Hnos in Jerez zu Mk. 2, 2.25, 2.50 und 3.

Marsala, ff. alt, zu Mk. 1.75.

Cognac fin von Pellison père & Co. in Cognac zu Mk. 4.

Jamaica-Rum, 74%, zu Mk. 4.

Alles per große ganze Flasche excl. Glas.

Unbedingte Bürgschaft für **Aechtheit, Naturreinheit** und **directen Bezug.** Besonders empfohlen als **Stärkung** für **Kranke, Reconvaleszenten** und **Kinder.**

Festgeschenke.

Probekisten in eleganter Verpackung, beliebig assortirt, mit 2, 6, 12 und 24 Flaschen franco überall hin. Verkaufsstelle für Jever und Umgegend bei Herrn **Wilh. Gerdes.**

Das zum Nachlasse des weil. Schuhmachers Ludwig J. Ludwigs gehörige, zu Accum an der Chaussee belegene

Wohnhaus nebst Garten

wird am

Freitag, den 11. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst nochmals zum Verkaufe aufgesetzt.

Das Haus befindet sich in einem guten Zustande, hat eine günstige, angenehme Lage und darf deshalb der Ankauf desselben mit Recht empfohlen werden.

Kaufliebhaber werden zu obigem Termine eingeladen, mit dem Bemerken, daß bei irgend angemessenem Gebote der Zuschlag ertheilt werden soll und weitere Verkaufstermine unter keinen Umständen abgehalten werden.

Jever, 1889 Januar 4.

A. Tiemens.

Habe eine Wohnung mit Gartengrund an eine kleine Familie zu vermiethen.

Christian Held, an der Chaussee.

Auf Mai habe das von Petersen bewohnte Haus zu vermiethen.

Hooksiel. **A. Cohn.**

Zu vermiethen.

Eine freundliche Wohnung mit großem Garten an eine anständige Familie auf 1. Mai 1889.

Heppens, Mühlenweg 15. Fr. Siefken.

Zu verpachten.

Habe noch eine Wohnung mit Garten zu verpachten.

Wiefels. H. W. Janßen.

Zu verkaufen.

Eine junge schöne Kuh, welche in 14 Tagen kalben muß.

M. C. Josephs, Bahnhofsweg.

Zu verpachten.

8 Grasen Landes zum Beweiden im Pakenser Groden.

A. G. Andrée.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, ca. 270 Pfd. schwer.

Pakensergroden. A. W. Becker.

Wünsche eine schwere, im April kalbende Kuh zu verkaufen.

Sengwarden. Fr. Meenen.

Zu verkaufen.

Ein Haufen gut gewonnenes Uferheu.

Lilienhof bei Hooksiel.

Johann Spechtels.

Zu verkaufen.

1 Zither mit Kasten. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Zu verkaufen. Einige Tausend Pfund Roggenstroh.

Jever. H. Andrée.

Gesucht. Auf sogleich ein Knecht. D. O.

Zu verkaufen.

2 fette Kälber.

Middoge. H. W. Tyedmers.

Einen Dunkelfuchs, 9 Jahre alt, großer, kräftiger Doppelpony, sehr frommer Einspänner, hat zu verkaufen

Wittmund. W. H. Hartmann.

Zu verkaufen.

Eine milchgebende Ziege, 2½ Jahre alt.

Altgarmsstiel. W. Kleihauer.

Zu verkaufen.

Von 3 Enterfüllen eines nach Auswahl, sowie ein tiedigs Beest.

Husum. W. R. Dauen.

Zu verkaufen.

Eine schwere junge, diesen Monat kalbende

Kuh.

Pievens. F. Hillrichs.

Zu kaufen gesucht.

Westrum. Im Auftrag suche ich ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Pianino** zu kaufen und erbitte Offerten mit Preisangabe. Friedrichs.

Zu kaufen gesucht.

6 gute halbjähr. Stutfüllen.

Kattens. Cl. Schipper.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verkaufen.

Meine von mir bewohnte, bei Sillenstede schön belegene Besitzung, bestehend aus Wohnhaus nebst Scheune und Backhaus, großem Obst- und Gemüsegarten und 9 Matten Landes, wünsche auf 1. Mai d. J. zu verkaufen.

Auf Wunsch kann der halbe Kaufpreis in dem Immobil stehen bleiben.

B. Heyen.

Habe einen schönen, ein Jahr alten Jagd- und Karnhund billig zu verkaufen.

Hodens. H. Hullen.

Habe ein 2jähriges tragendes Beest zu verkaufen oder gegen ein güstes zu vertauschen.

F. Heeren,
Grimmenserweg bei Hohenkirchen.

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. ein zuverlässiges Mädchen.

Jever, 4. Januar 1889.

Frau H. Fissen.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen.

Gesellenverkehr. Frau Heeren.

Gesucht.

Eine Lehrlingsstelle in einem Manufactur- oder Weißwaaren-Geschäft. Offerten sub A. Z. 25 bef. die Exped. d. Bl.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine Großmagd.

Neuender-Altengroden. Gerh. Harms.

Gesucht.

Auf Mai eine Großmagd und ein kleiner Knecht.

Wüppels, 1889. U. Ahmels.

Gesucht.

Auf sogleich ein Großknecht.

Abbickenhausen. Joh. Egts.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht von 17 bis 18 Jahren und auf Mai eine Magd. Gute Zeugnisse erforderlich.

Sande. R. J. Rohlfs.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.

Frau Uhrmacher Schwabe.

Gesucht.

Zu Mai d. J. ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren für Haus- und Gartenarbeit.

Middoge. Pastorin Drost.

Auf Mai wird ein junges Mädchen als Gesellschafterin und zur Mithülfe bei häuslichen Arbeiten gesucht. Schlicht um schlicht, event. wird etwas Salair gegeben.

Hohenkirchen. J. F. Schröder, Proprietair.

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen für einen kleinen bürgerlichen Haushalt, welches auch in Handarbeiten erfahren ist, sowie auf 1. Mai ein junges Mädchen in einem landwirthschaftlichen Haushalt zur Stütze der Hausfrau. Salair nach Uebereinkunft.

Alt-Werd.-Grashaus. J. Schipper.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Mädchen für Küche und Haus, erfahren in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Kochen, und ein Hausmädchen, welches waschen und plätten kann.

Varel, Apotheke. Frau Med.-Assessor Dugend.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Hausmädchen.

Weinhändler Willms.

Gesucht.

Zu Ostern ein Lehrling.

Jever. F. A. Janßen, Schlosser.

Gesucht.

Zum 1. Mai 1889 ein gewandtes junges Mädchen gegen Salair.

Schaar. C. W. Meenen's Gastwirthschaft.

Gesucht.

Wegen Ableben meiner Frau auf sofort eine bejahrte Haushälterin.

Schoost, Gemeinde Schortens.

Hinrich J. Jürgens.

Geburts-Anzeige.

Der glücklichen Geburt eines gesunden

Knaben

erfreuten sich

Jever, 3. Januar 1889.

M. Schwabe u. Frau.

Verlobungs-Anzeigen.

Auguste Evers
Johann Jacobs

Jever, Bockhorn,
Neujahr 1889.

Verlobte:
Therese Janssen
Anton Post.

Fedderwarden, Wilhelmshaven,
im Januar 1889.

Todes-Anzeige.

Heute entschlief im Glauben an ihren Erlöser unsere Mutter, die Lehrerwittwe

Johanna Amalie Wilhelmine Sundermann, geb. Gündel,

im Alter von 76 Jahren.

Dieses allen Freunden und Bekannten statt besonderer Nachricht.

West-Rhauderfehn, 3. Januar 1889.

Die trauernden Kinder.

Danksagungen.

Allen Denen, die meinem unvergeßlichen Manne und unserm lieben Vater und Großvater das Geleit zu seiner letzten Ruhestätte gaben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Jever, beim Tivoli.

Wittwe Helmerichs,
nebst Kindern und Kindeskindern.

Allen Denen, die meiner lieben Frau und unserer treusorgenden Mutter die letzte Ehre erwiesen, unsern tiefgefühlten Dank.

J. U. Hillers und Kinder.

Landesbibliothek Oldenburg